



## Geschäftsstelle Erfurt

# EVG-THÜRINGEN-INFO

## Nummer 71, 11.11.2016

### SCHLECHTE SCHERZE

Es ist schon wieder soweit: Karnevalszeit! Man könnte fast meinen, DAS war einst der Grund für die Verlegung des Fahrplanwechsels in den Dezember. Vielleicht meinte man, für die vielen Betriebsräte und die vielen betroffenen KollegInnen sei das, was da Jahr für Jahr passiert, mit Humor eventuell noch zu ertragen.

**NEIN**, und wenn, dann sind das maximal üble Scherze, die sich im Zusammenhang mit den Dienstplänen und der Belastung vor allem des Fahrpersonals derzeit abspielen! Und **NEIN**, das ist nicht nur nicht mehr zu ertragen, sondern das muss aufhören!

Seit Wochen, um nicht zu sagen Monaten ist zu hören von einem nur wenige Tage bestehenden Planungsvorlauf für die Lokführer und Kundenbetreuer bei DB Regio Thüringen. Was wohlgermerkt nicht etwa daran liegt, dass die Leute in der Planung nicht mitspielen würden. Im Gegenteil, das sind vielleicht sogar diejenigen, die am meisten unter den Bedingungen leiden. Und für diese Bedingungen gibt es Zuständigkeiten. Die bei Leuten liegen, die (das) ganz anderswo (aus)sitzen. Was uns aber auch egal sein kann. Nicht egal aber ist, dass und ob **endlich wieder erträgliche und geregelte Zustände** einziehen. Für die Konsequenzen, sollte dies nicht der Fall sein, haben

wir deutlich beschrieben, wer auch diese dann zu tragen hat!

Wobei es wohlgermerkt auch anderswo nicht viel anders aussieht! So gibt es bei der EVG bereits einen Beschwerdebrief vom Geschäftsführer eines anderen, in einem benachbarten Bundesland ansässigen Eisenbahnunternehmens, wegen angeblich ungerechtfertigt gewerkschaftlicher Kritik an der Personalsituation. Aber auch hier bestätigt sich aktuell durch das, was wir immer wieder gesagt und gezeigt bekommen: der laufende Betrieb wird nur noch auf den Knochen der Leute aufrechterhalten. Das kann und darf nicht so bleiben!

### GEMEINSAM MEHR!

So lautet das Motto für die laufenden Tarifrunden. Es kann aus momentaner Sicht sein, dass wir unsere Forderungen eventuell tatsächlich und im Wortsinne **erkämpfen** müssen! Wir werden über die weitere Entwicklung intensiv informieren. Direkt in den Betrieben, aber auch durch zwei **Tarif-Inforunden**, zu denen wir **am 28.11. und am 12.12. jeweils ab 14 Uhr** in unsere Geschäftsstelle einladen. Haltet Augen und Ohren offen!

### JUGEND: Kalender auf, TOP Termin!

Bitte fix eintragen: unsere diesjährige Weihnachtsparty steigt am **15.12.** in der **Festungsbäckerei Petersberg!**